

# Wenn Allgemeinmedizin und Traditionelle Chinesische Medizin Hand in Hand arbeiten

Zur Behandlung von chronischen Leiden, funktionellen Störungen und zur Prävention von Krankheiten hat die Traditionelle Chinesische Medizin auch in der Schweiz an Bedeutung gewonnen. Am Spital Davos wird TCM/Akupunktur deshalb schon seit 2005 durch Judith Alder Nebel angeboten. Neu ergänzt sie auch das Angebot der Inneren Medizin in der Praxis Klosters und führt dort die Tradition der Komplementärmedizin weiter.



Judith Alder Nebel ist diplomierte Akupunkteurin und Herbalistin TCM-FVS. Ihre Behandlungen gehen von Akupunktur über Kräuterheilkunde bis hin zu PSEnergy.

#### Häufige Indikationen

- Akute und chronische Schmerzen, Migräne, Kopfschmerzen
- Menstruations-, Wechseljahr- und Schwangerschaftsbeschwerden, Geburtsvorbereitung
- Energiemangel, Müdigkeit, Burnout, Depression, Schlafstörungen
- Funktionelle Magen-Darmstörungen, Heuschnupfen, Raucherentwöhnung

Judith Alder Nebel bietet TCM/Akupunktur am Spital Davos und NEU auch in der Praxis Klosters an der Bahnhofstrasse 10 an.

Judith Alder Nebel bietet TCM/Akupunktur am Spital Davos an. Nun hat sie ihr Tätigkeitsgebiet auf die Praxis Klosters an der Bahnhofstrasse 10 ausgeweitet. Im nachfolgenden Interview erklärt sie wieso:

#### Was hat Sie zum Zusatzangebot in Klosters bewogen?

Ich bin schon seit 2005 im Spital Davos eingemietet und schätze den Austausch mit den Hebammen und der Ärzteschaft. Ich arbeite gerne im Team und als mich Dr. med. Daniel Ribeiro, Chefarzt der Inneren Medizin, fragte, ob ich an einem weiteren Standort in der Praxis Klosters interessiert sei, habe ich spontan zugesagt. Meine familiäre Situation erlaubt es mir, meine Arbeitszeiten zu erweitern und ich freue mich, dass ich gemeinsam mit dem Team der Praxis Klosters einen Beitrag zum Erhalt der medizinischen Vielfalt in Klosters leisten kann.

#### Welche Beschwerden behandeln Sie?

Die Traditionelle Chinesische Medizin eignet sich zur Behandlung von ganz unterschiedlichen Beschwerden und kann bei schweren Erkrankungen unterstützend wirken. Oft basieren Erkrankungen und Beschwerden auf Störungen der Energieflüsse, die sich mit den verschiedenen TCM-Methoden gut beheben lassen. Ob dabei nebst der Akupunktur die Kräuterheilkunde, die Schröpfmassage oder die Methode des PSEnergy zum Einsatz kommt, ist situations- und personenabhängig. Bei gewissen Beschwerden wie Schmerzen oder bei Schwangeren kommt oft auch die Schröpfmassage hinzu. Im Falle von regelmässigen Menstruationsbeschwerden sind zusätzlich individuell abgestimmte Kräuterrezepturen sehr effizient. Und bei einem Erschöpfungszustand lohnt es sich, zu Beginn eines Behandlungszyklus die Energien mit der PSEnergy-Methode auszumessen.

#### Wie lange dauert ein Behandlungszyklus?

Das ist sehr unterschiedlich und hängt vom Krankheitsbild und den Symptomen ab. Bei chronischen Erkrankungen braucht man mit der Komplementärmedizin aber schon etwas Geduld, da sie den Menschen als Ganzes betrachtet und darauf basiert, dass die Selbstheilungskräfte angeregt werden. Das geht nicht von heute auf morgen. Und natürlich gibt es auch Grenzen. Dazu gehören Notfälle, chirurgische Eingriffe, akute Krankheiten und Infektionskrankheiten, wo die Innere Medizin oder Chirurgie gefragt sind. In den typischen TCM-Bereichen konnte ich vom Teenager bis zur 90-jährigen Grossmutter schon vielen helfen, ihre energetischen Mängel zu beheben und das gesunde Gleichgewicht wiederherzustellen.

Mehr zum Komplementärangebot der Praxis Klosters und des Spitals Davos unter [praxisklosters.ch](http://praxisklosters.ch) und [spitaldavos.ch](http://spitaldavos.ch)